



Kurd Laßwitz Preis

Ergebnisse der Wahl 2014



Der Kurd Laßwitz Preis ist ein alljährlich in bis zu acht Kategorien vergebener Literaturpreis zur deutschsprachigen Science Fiction. Seit 34 Jahren stimmen die professionell in Deutschland, Österreich und der Schweiz tätigen Autoren, Übersetzer, Lektoren, Verleger, Graphiker, Regisseure und Fachjournalisten über die besten Neuerscheinungen des Vorjahres ab. Der Preis ist nicht dotiert.

Nachfolgend die Wahlergebnisse zum Kurd Laßwitz Preis für die besten Science Fiction Werke des Jahres 2013. Der Wahlbogen basiert auf 220 Nominierungsvorschlägen von 43 Wahlberechtigten, sowie den 153 Bewertungen und Kommentaren des Vorauswahlgremiums, was zu den 41 Nominierungen führte, die an über 200 Abstimmungsberechtigten zur Wahl gesandt wurden. In diesem Jahr haben 68 Abstimmungsberechtigte sich an der Wahl beteiligt und insgesamt 891 Votierungen abgegeben (bis zu fünf Nominierungen können pro Kategorie mit 5-4-3-2-1 Punkten bewertet werden). In der Kategorie Übersetzung wählte eine sechsköpfige Fachjury aus Übersetzern und Lektoren, in der Kategorie Hörspiel wurden keine Werke nominiert.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des diesjährigen ElsterCons, eines dreitägigen literarischen Symposiums zur Science Fiction, am Samstag, den 20. September 2014 im Haus des Buches in Leipzig (siehe auch <http://www.fksfl.de/>).

Bester deutschsprachiger SF-Roman mit Erstausgabe 2013

Aus 60 Nominierungsvorschlägen zu 28 Romanen wurden die zehn Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 57 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, elf haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Wolfgang Jeschke, <i>Dshiheads</i> HEYNE		124
weitere Platzierungen		Punkte
2	Georg Klein, <i>Die Zukunft des Mars</i> ROWOHLT	78
3	Karsten Kruschel, <i>Das Dickicht</i> (Vilm, Band 4) WURDACK	75
	Uwe Post, <i>SchrottT</i> ATLANTIS	
5	Dirk van den Boom, <i>Kaiserkrieger</i> (erster Zyklus; Roman in 6 Teilen) ATLANTIS	55
6	Matthias Falke, <i>Bran</i> ATLANTIS	49
7	Dirk van den Boom, <i>Eine Reise alter Helden</i> (Die neunte Expansion, Band 1) WURDACK	43
8	Claudia Kern, <i>Homo Sapiens 404</i> (Staffel 1; 6 Teile) ROHDE	42
9	Frank W. Haubold, <i>Das Todes-Labyrinth</i> (Götterdämmerung, Band 2) ATLANTIS	36
10	Hannes Stein, <i>Der Komet</i> GALIANI	35
11	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Beste deutschsprachige SF-Erzählung mit Erstausgabe 2013

Aus 35 Nominierungsvorschlägen zu 25 Kurzgeschichten, Erzählungen und Novellen wurden die sieben Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 38 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 30 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger		Punkte
Michael Marrak, <i>Coen Sloterdikes diametral levitierendes Chronoversum</i> in: Olaf G. Hilscher und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 21</i> NOVA VERLAG		101
weitere Platzierungen		Punkte
2	Erik Simon, <i>Der Gesang vom Stierkampf</i> in: Erik Simon: <i>Zeitmaschinen, Spiegelwelten</i> SHAYOL	75

weitere Platzierungen		Punkte
3	Marcus Hammerschmitt, <i>Im Krankenparlament</i> in: Olaf G. Hilscher und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 21</i> NOVA VERLAG	58
	Thorsten Küper, <i>Grosvenors Räderwerk</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 30</i> EXODUS EIGENVERLAG	
5	Frank Neugebauer, <i>Milch für den Schlangenkönig</i> in: René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 30</i> EXODUS EIGENVERLAG	52
6	Norbert Stöbe, <i>Rette mich</i> in: Olaf G. Hilscher und Michael K. Iwoleit (Hrsg.): <i>Nova 21</i> NOVA VERLAG	41
7	Merlin Thomas, <i>Operation Heal</i> in: Michael Haitel (Hrsg.): <i>Blackburn</i> P.MACHINERY	36
8	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Bestes ausländisches Werk zur SF mit deutschsprachiger Erstausgabe 2013

Aus 34 Nominierungsvorschlägen zu 25 ausländischen Werken wurden die fünf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 48 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, 20 haben sich der Stimme enthalten.

Preisträgerin	Punkte
Jo Walton, <i>In einer anderen Welt (Among Others)</i> GOLKONDA	128

weitere Platzierungen		Punkte
2	Terry Pratchett und Stephen Baxter, <i>Die lange Erde (The Long Earth)</i> GOLDMANN MANHATTAN	113
3	Paolo Bacigalupi, <i>Versunkene Städte (The Drowned Cities)</i> HEYNE	99
4	Kim Stanley Robinson, <i>2312 (2312)</i> HEYNE	85
5	Rob Reid, <i>Galaxy Tunes® (Year Zero)</i> HEYNE	60
6	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste Übersetzung zur SF ins Deutsche, erstmals erschienen 2013

Aus zwölf Nominierungsvorschlägen zu neun Übersetzungen wurden acht in Abstimmung mit dem Vorauswahlgremium ausgewählt und standen der Übersetzungsjury (sechs Übersetzer und Lektoren) zur Wahl:

Preisträgerin	Punkte
Margo Jane Warnken für die Übersetzung von Julie Phillips, <i>James Tiptree Jr. – Das Doppelleben der Alice B. Sheldon (James Tiptree, Jr.: The Double Life of Alice B. Sheldon)</i> SEPTIME	48

weitere Platzierungen		Punkte
2	Jakob Schmidt für die Übersetzung von Kim Stanley Robinson, <i>2312 (2312)</i> , HEYNE	47
3	Hannes Riffel für die Übersetzung von Jo Walton, <i>In einer anderen Welt (Among Others)</i> , GOLKONDA	43
4	Bernhard Kempen für die Übersetzung von Rob Reid, <i>Galaxy Tunes® (Year Zero)</i> , HEYNE	42
5	Juliane Gräbener-Müller für die Übersetzung von Lavie Tidhar, <i>Osama (Osama)</i> , ROGNER & BERNHARD	41
6	Gerald Jung für die Übersetzung von Terry Pratchett und Stephen Baxter, <i>Die lange Erde (The Long Earth)</i> , GOLDMANN MANHATTAN	38
7	Frauke Meier für die Übersetzung von Jack McDevitt und Mike Resnick, <i>Das Cassandra-Projekt (The Cassandra Project)</i> BASTEI LÜBBE	31

weitere Platzierungen		Punkte
8	Andrea Bottlinger für die Übersetzung von Christie Golden, <i>Heimkehr (Homecoming)</i> , CROSS CULT	24
9	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	0

Beste Graphik zur SF (Titelbild, Illustration) einer deutschsprachigen Ausgabe, erstmals erschienen 2013

Aus 41 Nominierungsvorschlägen zu 30 Covergraphiken wurden die fünf Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorausswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 60 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, acht haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
Pierangelo Boog für das Titelbild zu René Moreau, Olaf Kemmler und Heinz Wipperfürth (Hrsg.): <i>Exodus 30</i> EXODUS EIGENVERLAG	145

weitere Platzierungen		Punkte
2	Thomas Thiemeyer für das Titelbild zu Klaus Bollhöfener (Hrsg.), <i>phantastisch! 50</i> ATLANTIS	139
3	Timo Kümmel für das Titelbild zu Matthias Falke, <i>Bran</i> ATLANTIS	127
4	Lothar Bauer für das Titelbild zu Michael Haitel (Hrsg.), <i>Enter Sandman</i> P.MACHINERY	102
5	Martin Frei für das Titelbild zu Peter David, <i>Restoration (Star Trek New Frontier)</i> CROSS CULT	72
6	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	15

Bestes deutschsprachiges SF-Hörspiel mit Erstsendung von 2013

Die Abstimmungsberechtigten halten kein Hörspiel von 2013 für preiswürdig und haben daher keine Nominierungen in diesem Jahr abgegeben.

Sonderpreis für herausragende Leistungen im Bereich der deutschsprachigen SF 2013

Aus 37 Nominierungsvorschlägen zu zehn einmaligen und 25 langjährigen Leistungen wurden die sechs Meistgenannten in Abstimmung mit dem Vorausswahlgremium ausgewählt. Während der Wahl haben 63 Personen in dieser Kategorie abgestimmt, fünf haben sich der Stimme enthalten.

Preisträger	Punkte
Martin Kempf und sein Team vom Fandom Observer für 300 Ausgaben des Szene-Magazins <i>Fandom Observer</i> in 25 Jahren	141

weitere Platzierungen		Punkte
2	Klaus Bollhöfener und sein Team von phantastisch! für 50 Ausgaben der SF-Fachzeitschrift <i>phantastisch!</i>	135
	Franz Rottensteiner für 50 Jahre Herausgabe des <i>Quarber Merkur</i>	
4	Jürgen Schütz für die Herausgabe des Gesamtwerks von James Tiptree jr. in deutscher Sprache	93
5	Sascha Mamczak, Erik Simon und Hannes Riffel für die Herausgabe der Strugatzki-Edition bei GOLKONDA und HEYNE	90
6	Frank G. Gerigk für die Herausgabe des Bildbandes <i>Perry Rhodan-Illustrator Johnny Bruck – Der meist publizierte Künstler des Universums</i> (MARLON)	50
7	kein Preis – ich halte in dieser Kategorie keine der Nominierungen für preiswürdig	10

Anmerkung: Der Kurd Laßwitz Preis benennt pro Kategorie nur den Erstplatzierten als Preisträger, es werden keine zweiten oder dritten Preise ausgelobt. Die Nummerierung gibt nur die Reihenfolge aufgrund der Abstimmungspunkte wieder.

Udo Klotz

Treuhänder des Kurd Laßwitz Preises

Liscowstraße 5b, D-81739 München; eMail: Udo.Klotz@web.de



Ausführliche Informationen zum Kurd Laßwitz Preis, den Nominierungen und Wahlergebnissen der letzten 34 Jahre sowie den aktuell nominierten Werken und Künstlern finden Sie im Internet unter www.kurd-lasswitz-preis.de